

**IgG-Index (Liquor/Serum)**

Stand: 20.03.2023

**Methode**

Berechnung, COBAS

**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

| Geschlecht | max. Alter | Bereich |
|------------|------------|---------|
|            |            | < 0.65  |

**Material**

Da die Entnahme von Liquor nicht beliebig oft durchgeführt werden kann, sollte grundsätzlich, auch im Notfall, aus der punktierten Probe die maximale Information gewonnen werden. Mit Anforderungsschein 2 können Aufträge für weitere, zum Notfallprogramm zusätzliche, Liquor-Untersuchungen erteilt werden.

**Beschreibung**

Zur halbquantitativen Erfassung von autochthon gebildetem IgG im Liquor, neben dem über die Blut/Liquor-Schranke filtrierten, dient der IgG-Gradient an dieser Grenzfläche in Verbindung mit dem Liquor/Serum-Gradienten des Albumins, die beide zur IgG-Indexberechnung und im Albumin/IgG-Quotientenschema nach Reiber verwendet werden.

**Indikation**

Immunreaktionen des ZNS, akute und chronische Entzündungen

**Spezielle Hinweise**

Unmittelbar nach therapeutischen intravenösen Gaben von Immunglobulinen ist das Liquor/Serum-Gleichgewicht gestört, eine Quotientenauswertung ist dann nicht möglich.

Im Quotientenschema nach Reiber lässt sich aus dem Eintrag des IgG-Quotienten in Relation zum Albuminquotienten eine autochthone IgG-Synthese des ZNS abgrenzen. Der IgG-Index wird automatisch berechnet, wenn IgG und Albumin im Liquor und Serum im gleichen Auftrag bestimmt worden sind.

**Bearbeitung**

täglich (Mo - Fr)